

## First, Vorder Hörnle

---



*Andrea, Figi, Peter, Alex auf dem First*

<b>Tourenleiter:</b>	<b>Peter Beyer</b>
<b>Anzahl Teilnehmer:</b>	<b>4</b>
<b>Schwierigkeit:</b>	<b>B T2</b>
<b>Datum, Ziel:</b>	<b>Donnerstag, 4. Okt. 2018      Vorder Hörnle, 1646 m</b>
<b>Talort Abmarsch:</b>	<b>Viktorsberg, 877 m</b>
<b>Talort Rückkehr:</b>	<b>Viktorsberg, 877 m</b>
<b>Abmarsch, Rückkehr:</b>	<b>09 Uhr, 14:10 Uhr</b>
<b>Pausen:</b>	<b>ca. 1 Std.</b>
<b>Marschzeit:</b>	<b>4:10 Std</b>
<b>Höhenmeter:</b>	<b>850</b>
<b>Anreise mit:</b>	<b>1 Auto</b>
<b>Abfahrt in Altstätten:</b>	<b>08:00 Uhr</b>

---

**Zusammenfassung:** Fahrt nach Viktorsberg Hotel  
 Aufstieg bei schönem Herbstwetter über Letze, Obermoos zum First  
 Beste Aussicht in alle Richtungen  
 Massenhaft Pilze  
 Abstieg über Treietpass, Wanna Alpe, Letze  
 Ausklang auf der schönen Terrasse von Hotel Viktor

## Tourenbericht:

Tour aus Versehen und wetterbedingt am Donnerstag statt Mittwoch durchgeführt. Treffpunkt Montlingen statt Stossplatz. Fahrt bei Traumwetter via Koblach, Dürne, Weiler, Röthis nach Viktorsberg.

Um 9 Uhr beginnen wir den Aufstieg zuerst auf steilem Wiesenweg, dann durch Wald auf die Wiese von Letze.



*Auf der Wiese bei Letze*

Weiter in flacherem Gelände und wieder Wald nach Obermoos. Danach recht steil auf dem Wurzelweg bis auf die offene Anhöhe mit Querung zum First. Immer wieder sehr schöne Sicht über das breite Rheintal, Calandamassiv, Alviergruppe, Churfirnen und Alpst. Im Südosten auf Schesaplana, Montafonerberge und im Osten ganz in der Nähe zum Hohen Freschen. Es gibt massenhaft Pilze, vor allem Fliegenpilze.



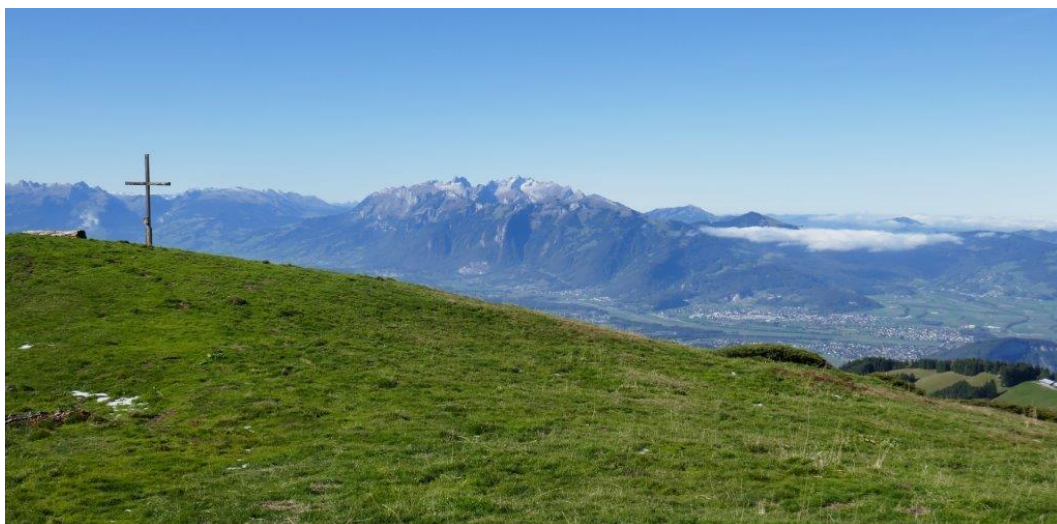
*Seltsame Fliegenpilze*



*ein kleiner Pilz in Obhut des grossen*

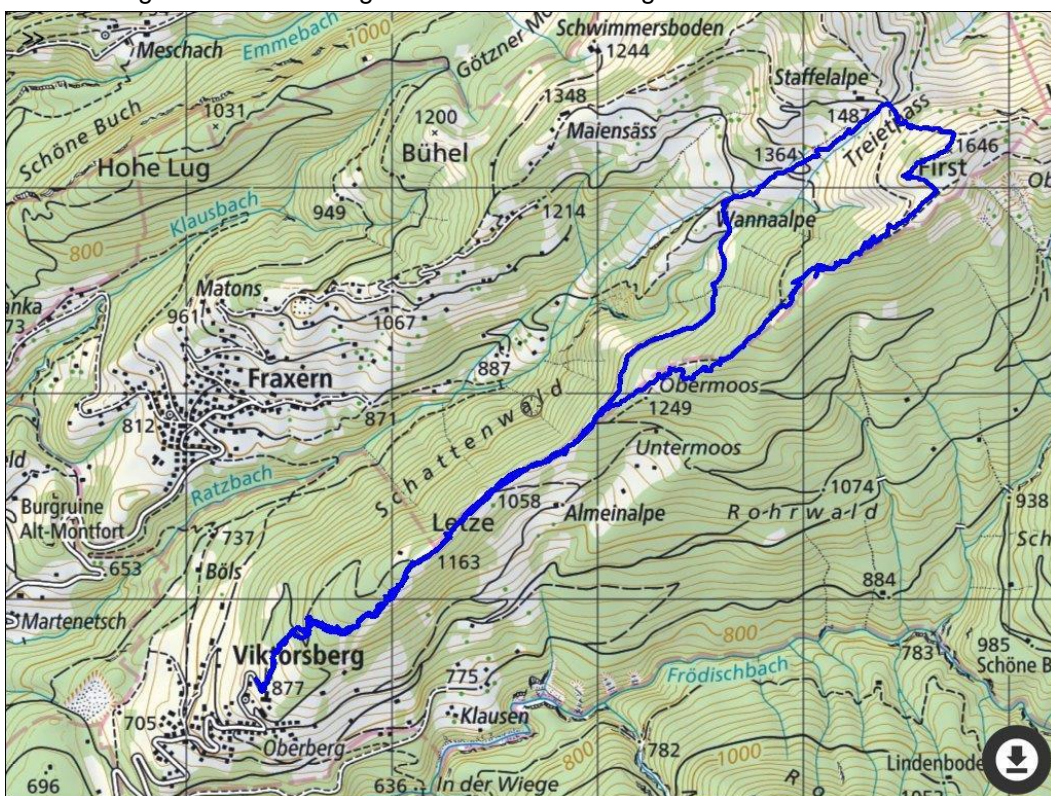
Um 10:35 Uhr stehen wir auf dem First. Das Panorama bei diesem Wetter aussergewöhnlich schön. Wir geniessen die Aussicht beim Gipfelkreuz und verzehren unsern Lunch.

Bald steigen wir noch die restlichen Meter zum Vorder Hörnle 1646m und verweilen auch dort noch einige Minuten.



*Alpstein vom First gesehen*

Dann beginnt der Abstieg zum Treietpass, zuerst auf trockener Alp Wiese, dann immer steiler, teils auf dem nassen Gras, teils auf dem recht rutschigen Weg, der Vorsicht vor Stürzen gebietet. Der folgende Weg zur schön gelegenen Wanna Alpe ist besser begehbar. Ab hier geht's recht steil über die Wiese hinunter zum Ratzbach, wo das Alpsträsschen zur Kuppe oberhalb der Letze beginnt. Diese erreichen wir nach ca. 10 Minuten, und nun folgen wir der Aufstiegsroute nach Viktorsberg.



Auf der schönen Terrasse des Hotels Viktor geniessen wir die schöne Aussicht zum Walsenergrat und ins Montafon und werden sehr freundlich bedient. Zwei Bussarde zeigen akrobatische Flugspiele in der Thermik mit rasanten Sturzflügen.

Sehr zufrieden mit der gelungenen Tour fahren wir zurück in unser schönes Rheintal.

---

**Teilnehmer:** Alex Hautle, Andrea Hutter, Figi Schegg, Peter Beyer

**Fotos:** Peter Beyer, Alex Hautle

**Tourenbericht:** Peter Beyer